

GEGENSTANDPUNKT 2-08

Chronik – kein Kommentar!	5
Alter Hunger, neuer Hunger.	81
Wie man „Das Kapital“ nicht schon wieder neu lesen sollte	93
Zur „Einführung in die Kritik der politischen Ökonomie“ von Michael Heinrich	
Die neue Kapitallektüre nach dem Ende der Arbeiterstaaten	93
Kritik des Systems, aber keine Feindschaft gegen Kapitalisten	96
– Der Akkumulationstrieb des Kapitals:.	97
– Die Ausbeutung	97
– Die Zerstörung von Gesundheit und Leben der Arbeiter	99
Wert und abstrakte Arbeit: Gesellschaftlich erzeugte Abstraktionen – oder: keine Kritik an der miesen Rolle der Arbeit, die Wert schafft	102
Fetisch und Mystifikation: Wie das irrationale System durch die Erzeugung eines vernünftigen Bildes von sich die Menschen aller Klassen zum Funktionieren bringt	107
Der Staat – als politische Herrschaft kaum mehr nötig; als „ <i>bestimmte Weise, den gesellschaftlichen Zusammenhang zu vermitteln</i> “ aber schon	114
Religiöser Fundamentalismus und ein separatistischer Aufstand im Olympia-Jahr, wie wir ihn mögen:	
Tibet gut, China böse!	118
Peking am Pranger	118
Tibet – ein Unruheherd kommt wie gerufen	119
Menschenrechte – gegen China in Stellung gebracht	120
Chinas Verfehlung: zu reich und zu stark geworden	121
Olympia 2008 – wir blasen den Chinesen mal richtig den Marsch	123
China schlägt zurück und zeigt Grenzen auf	125
Der Dalai Lama und seine Tibet-Politik: Ein gläubiger Unruhestifter und seine Weltanschauung.	126
Das Kosovo erklärt seine Unabhängigkeit Ein US-Stützpunkt mit Volk wird Staat.	130
I. Vom Kosovokrieg zur neuen Friedensordnung auf dem Balkan	130
1. Die Erträge des Krieges aus amerikanischer Sicht.	130
2. Die EU betreibt ihre Politik der „ <i>Heranführung des südlichen Balkan an das Europa der Integration</i> “ (Fischer) –	

die USA sehen ihr Kriegsergebnis verwässert	132
3. Die USA kündigen die einseitige Anerkennung des Kosovo an . . .	137
4. Die EU-Hauptmächte treten die Flucht nach vorne an	138
II. Die von den USA durchgesetzte Regelung des Falls	
wirft Konflikte auf, die es zu beherrschen gilt	140
1. Rundumaufsicht über den neuen Souverän	141
2. Vorausgreifende Krisenbewältigung auf dem Balkan.	144
3. Internationale Verwicklungen der höchsten Art	148

Chronik – kein Kommentar!

- (1) „Die Welle“ (2008) – ein Film von Dennis Gansel:
Ein „*besonders wertvolles*“ Machwerk
über die Verführbarkeit einer orientierungslosen Jugend 5
Erste Lektion: „*Die Jugend hat kein Ideal,
keinen Sinn für wahre Werte*“ 5
Zweite Lektion: „*Was ist Autokratie?*“ –
ein Grundkurs über Demokratie und Diktatur 5
Dritte Lektion: Ein Experiment beweist:
Der Mensch und auch unsere Jugend sind verführbar 7
Vierte Lektion: Unsere Jugend braucht Werteerziehung 9
- (2) Merkels Israel-Besuch:
Imperialistische Einmischung der korrekten Art –
deutsche Staatsräson unterwegs in Nahost 10
- (3) Der Streit um eine gesetzliche Untergrenze für Niedriglöhne:
Ein Mindestlohn zum Schutz gegen die Ausbeutung –
der Sozialkassen 13
Das laufende Programm zur Verbilligung der arbeitenden Klasse . . . 13
Eine grundsätzlich positive Bilanz 15
Ein Niedriglohnsektor muss sein! – Nur bitte nicht zu Lasten
der Staatskasse! (SPD) Und bitte ohne Einschränkungen! (CDU) . . 15
Die Verarschung der wahlberechtigten Arbeiter –
gratis zum Schaden dazu 17
Das passende Anliegen einer verantwortungsbewussten
Gewerkschaft: Den Niedriglohnsektor verträglich machen! 18
- (4) Das Bundesverfassungsgericht schafft das neue Computer-
Grundrecht: Eine Lehrstunde über das hohe Gut
der privaten Freiheit und ihre Schranken 19
Hurra, wir haben ein neues Grundrecht! 19
Was Innenminister schon immer an Festplatten interessiert 20
Die Klarstellung des BVerfG: Zuerst kommt das neue Grundrecht 21
... und dann seine Schranke 23
- (5) Du sollst nicht lügen – beim Fertigmachen von abweichenden
Meinungen: Die SPD in Hessen will sich von der Linkspartei
„dulden“ lassen – die Öffentlichkeit dreht durch. 25
Hoher Anspruch an die SPD:
Beim Fertigmachen der Linkspartei auch noch sauber bleiben. 27
Das schmutzige Geschäft der Macht verträgt keine Unehrlichkeit. . . 27
- (6) Eine Rentenerhöhung von 1,1 Prozent beweist:
„Die Alten beuten die Jungen aus!“ 29
Ausbeutung und „Ausbeutung“ –
der kleine Unterschied zwischen „Last sein“ und „zur Last legen“ . . 31

(7) Die Affäre Zumwinkel/Liechtenstein: Ein Akt grenzüberschreitender Steuerfahndung und sein national-moralischer Ertrag	33
(8) Jürgen Todenhöfers radikale Kritik am „Antiterrorkrieg“ in Irak und Afghanistan: Ein unverwüstlicher Freund der USA verzweifelt an der guten Sache des Westens	38
(9) Lohnstreik in Renaults rumänischem Dacia-Zweigwerk: Rumänische Billigarbeitskräfte missverstehen die globalisierte Marktwirtschaft.	42
Ein Eldorado für einen Konzern.	42
Freche rumänische Billigheimer	43
Unternehmerische Drohungen mit der grenzenlosen Standortkonkurrenz.	44
(10) Für die maßgeblichen Weltaufseher steht das Urteil fest: Ein „Vorposten der Tyrannei“ in Afrika! Warum Mugabe weg muss	45
Er enteignet weiße Farmer und ruiniert damit sein Land!	46
Er betreibt unverbesserlich „ <i>bad governance</i> “!.	47
Er tritt nicht ab, sondern „ <i>hält halsstarrig an der Macht fest</i> “!	48
Er bündelt auch noch mit den Falschen!	49
Er ist ein „ <i>Rassist</i> “ und schlechtes Vorbild für Schwarzafrika!	49
Ein Exempel für die imperialistische Ausrichtung Afrikas	50
(11) Bespitzelung bei Lidl – Ausbeutung menschen(un)würdig	50
(12) Verdi-Abschluss im Öffentlichen Dienst: Sagenhafte 8 Prozent	53
Die Ausgangslage	53
8 Prozent für zwei Jahre – Lohnkomponenten-Menü für eine Lohnsenkung à la carte.	54
Nachschlag	56
(13) Lohnsenkung auf amerikanisch: Das Autokapital beseitigt sozialen Ballast	56
1. Krankenversicherung für Rentner – für das Kapital nicht länger bezahlbar, in den Händen der Gewerkschaft daher gut aufgehoben.	57
2. Eine neue Lohnstruktur – gerechte Differenzierung radikal nach unten.	60
3. Lohnsenkung per Belegschaftsaustausch.	61
4. Erfolgreiches Outsourcing – Billiglöhne in Richtung mexikanisches Niveau.	62
Ein letzter Dienst für die Gewerkschaftsmitglieder	63
(14) „Inzestdrama von Amstetten“: Die Faszination des Bösen	64
(15) Zyklon über Birma: Der imperialistische Kollateralnutzen einer Katastrophe – Denen werden wir helfen!	72